

Makroökonomischer Stresstest in einer Konsumentenkreditbank

Rolle: Business Analyst

≡ FACHLICHE SCHWERPUNKTE

- Basel III / SolvV / MaRisk
- Makroökonomischer Stresstest
- SAS

≡ MEILENSTEINE

- Entwicklung eines makroökonomischen Stresstests für ein Mengengeschäftsportfolio
- Implementierung in SAS
- Dokumentation des Konzepts und der Ergebnisse

≡ TÄTIGKEITEN

- Konzeptentwicklung eines quantitativen makroökonomischen Stresstests
- Realisierung mit Hilfe von SAS-Software
- Überlegungen über die Wahl plausibler makroökonomischer Faktoren als Einflussgrößen und deren Bezugsquellen
- Überlegungen über die Wahl des abhängigen zu modellierenden Parameters (Ausfallrate) und über die Portfoliozusammensetzung (einheitliches Modell für das Gesamtportfolio bzw. pro Geschäftssparte)
- Untersuchung der Zusammenhänge zwischen den (ggf. transformierten) makroökonomischen Einflussfaktoren und der beobachteten Ausfallrate; Korrelationsanalyse
- Aufstellung eines statistischen Modellrahmens (mit Modellannahmen) und Modellselektion
- Entscheidung bzgl. des geeigneten statistischen Modells und Quantifizierung der Einflüsse
- Vorschlag (mit Revision) bzgl. der Wahl der Untersuchungsszenarien (Baseline-Szenario und Stress-Szenario)
- Berechnung der szenariobasierten Werte für risk-weighted-assets (RWA) und expected-loss (EL)
- Zusammenfassung der Ergebnisse/Analysen inklusive graphischer Darstellungen
- Erstellung der Dokumentation (Fachkonzept und Ergebnisse) zum Thema „makroökonomischer Stresstest“

≡ ZUSAMMENFASSUNG

Durch die Unterstützung von 1 PLUS i in der Rolle als Business Spezialist konnte in der Bank erstmalig das Thema „makroökonomischer Stresstest“ eingeführt und umgesetzt werden. Durch zahlreiche Untersuchungen der Faktoreinflüsse konnten Stärken und Schwächen der eingesetzten Stressszenarien aufgezeigt werden, sowie tiefgreifende Überlegungen über die Datenbeschaffenheit und Datenqualität sowie über den den den gegenüber stehenden Modellansatz gemacht werden.